

Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 27.08.2020 der Ortsgemeinde Reichenbach:

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Annahme von Spenden

Spende Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach für die Anschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus

(Ortsbürgermeister Olaf Schmidt war wegen Sonderinteresse von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen und hatte im Zuschauerbereich Platz genommen)

Den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt führte der erste Beigeordnete Steffen Schneider.

Für die Anschaffung eines Defibrillators für das Gemeindehaus hat der DRK-Ortsverein Reichenbach der Ortsgemeinde einen Betrag von **600,00 €** gespendet.

Der Betrag ist zur Förderung der Rettung aus Lebensgefahr gem. § 52 Abs. 2 Nr. 11 AO bestimmt.

Der erste Beigeordnete Schneider bedankte sich für die großzügige Spende und betonte, dass sie in dem vorgenannten Projekt gem. § 52 Abs. 2 Nr. 4 AO sinnvolle Verwendung finden wird.

Beschluss:

Gestützt auf § 94 Abs. 3 GemO beschließt der Ortsgemeinderat die Annahme der Spende.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

2. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über ein Schreiben der Verbandsgemeinde Baumholder vom 14.08.2020 zur Aufstellung eines Hochwasservorsorgekonzeptes. Der Ortsgemeinderat ist an vorbeugenden Maßnahmen zur Verhinderung von Hochwasserschäden insbesondere durch die immer häufig lokal auftretenden Niederschlagsmengen, verursacht durch Starkregen, interessiert und bittet die Verbandsgemeindeverwaltung aufgrund des o.g. Schreibens um individuelle Beratung und Vorschläge;

- über die vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens der Ortsgemeinde Nohen, in dessen Zuge zwei Gemeindeparzellen zur Nutzung des Wegeausbaus verwendet werden;
- über die Verlängerung einer weiteren Amtszeit von 5 Jahren des Herrn Karl-Heinz Thom als Schiedsperson der Verbandsgemeinde Baumholder;
- über die Bestellung eines Outdoor-Wandkastens „SIXCase SC 1330“ für den Defibrillator über 598,40 € zzgl. Lieferkosten, der Kosten für die Beschilderung und der gesetzlichen Umsatzsteuer bei der Firma Marx Medi Tech, Heidestraße 4 in Stipshausen;
- über Bankabbuchungen der Firma Strato, die nicht von der Ortsgemeinde veranlasst wurden und denen vom Ortsbürgermeister widersprochen wurde;
- über den am 26.08.2020 begonnenen E-Check im Gemeindehaus durch die Firma Lautz aus Bruchweiler;
- über den geplanten Rückbau eines Flüssiggasbehälterlagers im Neubaugebiet „Kleergarten“ aufgrund einer Mitteilung durch die Firma Tyczka Energy GmbH, Blumenstraße 5, 82523 Geretsried;
- über den aktuellen Sachstand zur geplanten Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Verzögerungen ergaben sich durch Probleme beim Zulieferer der OIE. Teilweise geht dadurch der Ortsgemeinde eine von der OIE zugesagte Ersparnis verloren. Die Maßnahme soll noch im Jahre 2020 ausgeführt werden, damit die Ortsgemeinde vom reduzierten Mehrwertsteuersatz eine finanzielle Einsparung erhält;
- über die Auszahlung des einbehaltenen Restbetrages in Höhe von 1.190,00 € für die sichtbaren Haarrisse im Deckenbereich des Eingangsbereiches an die Firma Hahn & Weiß, Hommelstraße 2, 55743 Idar-Oberstein. Bei Auftreten von Schäden innerhalb des Gewährleistungszeitraumes erfolgt Nacharbeit;
- über vorbereitende Tätigkeiten zur Befestigung der Türfeststeller für das Eingangselement des Gemeindehauses, die in Eigenleistung nach Absprache mit Ratsmitglied Pascal Ziehmer erfolgen sollen;
- über den aktuellen Stand des Breitbandausbaus in der Ortsgemeinde;
- über die Vorführung eines Rasenmähertraktors durch die Firma Helm Motorgeräte, Hauptstraße 13, 55767 Leisel am 19.09.2020 um 11.00 Uhr am Gemeindehaus für alle Rats- und Bauausschussmitglieder der Ortsgemeinde Reichenbach;
- über die Verlängerung der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung;
- über eine Anfrage der Ortsgemeinde Nohen zur Unterstützung der 800-Jahresfeier im kommenden Jahr;
- über die in Eigenleistung ausgeführte Dachsanierung des Geräteschuppens am Friedhof;
- über die vorübergehende Schließung der Toilettenanlage am Friedhof aufgrund der Corona-Beschränkungen;
- über geplante Arbeitseinsätze an Friedhof und Spielplatz im Herbst 2020;

Der erste Beigeordnete Steffen Schneider hatte aufgrund der Bedenken eines Anwohners die zukünftige Wasserentnahme an dem Überflurhydranten auf dem Kinderspielplatz angesprochen. Die Wasserentnahme wird schon jetzt durch einen danebenstehenden Lindenbaum beeinträchtigt. Der Ortsbürgermeister wird gebeten die Angelegenheit mit den Verbandsgemeindewerken zu klären.